RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur
FRANZ XAVER FRIEDRICH
252
Wien, am 2o.August 1938.

Höchstpreise für heimisches Gemüse und Obst.

Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:Im Auftrage der Reichsstatthalterei(Preisbildungsstelle)wurden von der unter Leitung der Preisüberwachungsstelle stehenden Preiskommission für heimisches Gemüse und Obst die nachstehenden,ab Montag,den 22.d.M.,allgemein gültigen Höchstpreise festgesetzt. Gleichzeitig verlieren die bisherigen Höchstpreise die Gültigkeit.

Preise in Rpf für			Erzeuger	Grosshändler	Verbraucher	
Karfiol	1.Gütekl.	je Nagel	6oo-8oo	66o-88o	je St.	28-38
"	2. "	"	2oo-4oo	22o-44o	"	1o-19
"	3. "	"	1oo-2oo	11o-22o	"	5-1o
Kohl	1. "	"	1oo-15o	11o-165	"	5-7
"	2. "	"	6o-8o	66-88	"	3-4
"		je kg	I.1o,II.8	I.11,II.9	je kg.	I.14,II.12
Häuptelsalat	1. "	je Nagel	12o-15o	132-165	je St.	6-7
"	2. "	"	6o-8o	66-88	"	3-4
Kochsalat	1. "	"	8o-1oo	88-11o	"	4-5
"	2. "	"	4o-6o	44-66	"	2-3
"					je kg.	1o-15
Kohlrabi	1. "	"	12o-14o	132-154	je St.	6-7
"	2. "	"	6o-8o	66-88	"	3-4
"					je kg.	2o
Spinat		je kg	1o-15	11-17	"	14-22
Grüne Erbsen		"	45	52	"	69
Speisekürbis		"	1o	11	"	14
Maiskolben		je St.	2-3	3-4	je St.	4-5
Zwiebel,Gärtnerware		je kg	15	17	je kg.	22
" ,Lager-		"	13	17	"	22
Fisolen	1.Gütekl.	"	2o	25	"	33
"	2. "	"	6	1o	"	13
Gärtnergurken		"	12	13	"	17
Feldm.Gurken		"	6-8	1o-12	"	13-16
Einlegegurken(Salz)		"	13/1o*	17	"	22
" (Essig)		"	23/2o*	28	"	36
Weisskraut		"	1o	11	"	14
" feldmässig		"	8	11	"	14
Tomaten		"	25	28	"	36
Suppengrünes		je Bschl	4	5	je Bschl	6
Runde Kartoffel,gelb		je 1oo kg	58o	69o	je kg.	1o
Lange " , "		"	68o	79o	"	11
Weisse "		"	48o	59o	"	9
Waldhimbeeren		je kg	48**	62	"	81
Brombeeren		"	32**	45	"	59
Heidelbeeren		"	28**/22*	48	"	62
Preiselbeeren		"	33**	51	"	66
Birnen	1.Gütekl.	"	4o	47	"	61
"	2. "	"	3o	36	"	47
Pfirsiche		"	6o	69	"	9o
Pflaumen u.Ringlotten		"	35-45	42-52	"	55-68
Aepfel	1.Gütekl.	"	4o	5o	"	65
"	2. "	"	24	31	"	41
Tafeltrauben		"	55	64	"	83
Zuckermelonen		"	15-2o	2o-25	"	26-32
Wassermelonen		"	1o-12	14-17	"	18-22
Schlangengurken		"	16-2o	18-22	"	23-29
Kipfler Kartoffel		je 1oo kg	78o	89o	"	12

*Industrieware ** Pflückerpreis

Die Preiserstellung hat auf Grund des tatsächlich bezahlten Einkaufspreises unter Anwendung der durch Anordnung der Preisbildungsstelle festgesetzten Gewinnspannen(1o%im Grosshandel,3o%im Kleinhandel,1o%bei direkter Abgabe der Erzeuger an die Verbraucher)zu erfolgen,wobei die vorgeschriebenen Höchstpreise nicht überschritten werden dürfen.

Bei Belieferung der Provinz durch den Wiener Grosshandel können die nachweisbaren Ferntransportkosten nach amtlichen Ansätzen der zulässigen Verdienstspanne aufgeschlagen werden.

Für ausländisches Obst,Gemüse und Südfrüchte gilt die Auslandswarenpreisverordnung.Danach kann der Importeur den Einstandspreisen alle nachweisbaren Bezugskosten und einen volkswirtschaftlich gerechtfertigten Gewinn zuschlagen.In den weiteren Stufen(Gross-und Kleinhandel)gelten ebenfalls die vorstehend genannten Verdienstspannen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Preisanordnungen werden nach den Bestimmungen der Kundmachung über das Preiserhöhungsverbot bestraft.

-.-.-.-.-.-.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
FRANZ XAVER FRIEDRICH

2.Blatt

Wien, am 20. ~~Jänner~~ August 1938.

Ausgabe von Wohlfahrtsmilch-Anweisungen.

Vom 25.bis einschliesslich 29.d.M.werden in den Fürsorgeämtern Anweisungen auf Wohlfahrtsmilch für den Monat September ausgegeben.Um den Bezug der Wohlfahrtsmilch können sich nur Besitzer eines Fürsorgebuches der Gruppen A und B bewerben,wenn sie für Kinder unter 15 Jahren zu sorgen haben. Personen,die sich um diese Anweisungen bewerben wollen,haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeamte ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden:
A bis F am 25.,G bis K am 26.,L bis R am 27.und S bis Z am 29.August l.J.
Mitzubringen sind das Fürsorgebuch,der Arbeitslosennachweis,ein Personaldokument und der polizeiliche Meldenachweis sämtlicher im Fürsorgebuch verzeichneten Personen.

So wie bisher können sich um die Wohlfahrtsmilch auch schwangere Frauen in den Bezirksjugendämtern bewerben,wenn sie ein Fürsorgebuch der Gruppe A,B oder C haben und sich mindestens im siebenten Schwangerschaftsmonat befinden.

-.-.-.-.-.-.-

Städtischer Schulbeginn in Wien am 19.September.

Mit Rücksicht auf den Parteitag der NSDAP in Nürnberg(5.bis 12.September d.J.)beginnt der Unterricht an den Volks-,Haupt-und Sonderschulen Wiens erst Montag,den 19.September d.J.

Dadurch wird es den österreichischen Lehrern und Schülern,soweit sie in den Verbänden der SA,SS und HJ, des BdM und des DJ zusammengefasst sind, möglich gemacht,an dieser Kundgebung teilzunehmen,die schon deshalb von besonderer Bedeutung sein wird,weil in diesem Jahre zum ersten Mal offiziell Vertreter der Ostmark anwesend sein werden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur 253
FRANZ XAVER FRIEDRICH
2. Ausgabe Wien, am 20. August 1938.

Scharfes Eingreifen des Marktamtes auf dem Naschmarkt.

Um die Unzukömmlichkeiten, die sich beim Abverkauf von Obst auf dem Naschmarkt durch das oft unverständliche Verhalten eines Teiles der Warenbezieher ergeben haben, abzustellen, geht das Marktamt auf Grund der getroffenen Ordnungsmassnahmen nunmehr gegen jene Händler, die sich den Anordnungen nicht fügen, mit entsprechender Strenge vor. Zwei Grosshändler des Naschmarktes, welche die vom Marktamte bezüglich Warenanmeldung und Warenausgabe getroffenen Anordnungen nicht einhielten, wurden die Betriebe auf die Dauer einer Woche gesperrt, 17 Einzelhändlern wurden die Bezugskarten wegen missbräuchlicher Verwendung auf die Dauer von drei Tagen entzogen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-